



Universität Heidelberg, Bergheimer Straße 58, 69115 Heidelberg

Heidelberg, den 19.07.2017

Dr. David Kühn

Tel. +49 6221 54-2867

Fax +49 6221 54-2896

david.kuehn@ipw.uni-heidelberg.de

Zwei wissenschaftliche Hilfskräfte gesucht zum 15.10.2017

Für die Mitarbeit in dem von der DFG geförderten Forschungsprojekt „Dictator's Endgame. Theory and empirical analysis of military behavior in authoritarian regime crises, 1946-2014“ suchen wir **zum 15. Oktober 2017** zwei studentische Hilfskräfte ohne Abschluss oder mit B.A. Abschluss für **zunächst sechs Monate** (bis 15. März 2018), ggf. mit der Möglichkeit der Verlängerung.

Ihre Aufgaben

Im Forschungsprojekt wird die Reaktion des Militärs auf Massenproteste in autoritären Regimen untersucht. Dabei stehen zwei Fragen im Mittelpunkt: (1) Wie antwortet das Militär auf Diktatorenendspiele; (2) warum entscheidet sich die Militärführung in manchen Diktatorenendspielen für die gewaltsame Unterdrückung von Massenprotesten, unterstützt in anderen die Opposition, oder putscht gegen den Diktator? Um diese Fragen zu beantworten, erstellen wir einen neuen Datensatz aller Diktatorenendspiele seit 1946.

Sie unterstützen die Erstellung des Datensatzes mit wissenschaftlichen Tätigkeiten im Umfang von 8h pro Woche (32h im Monat). Zu Ihren Aufgaben gehören insb. die eigenverantwortliche Recherche, Beschaffung und Auswertung von (vorrangig) Sekundärliteratur und die Kodierung der Daten anhand eines Indikatorenrasters.

Anforderungen an die Bewerber

Sie können sehr gute Studienleistung vorweisen (BA: mindestens 3. Fachsemester) oder haben ihr Bachelorstudium mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Darüber hinaus verfügen Sie über eine sehr hohe Arbeitsmotivation und Bereitschaft für flexibles Zeitmanagement und erfüllen Ihnen gestellte Aufgaben engagiert und zuverlässig. Sie verfügen über sehr gute Englischkenntnisse sowie gute Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen. Gute Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache sind von Vorteil. Inhaltliche Vorkenntnisse zum Thema Autokratieforschung, *contentious politics* und zivil-militärische Beziehungen werden den Arbeitseinstieg erleichtern.

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie ein aussagekräftiges Bewerbungs- und Motivationsschreiben einschließlich eines tabellarischen Lebenslaufs, einer Auflistung bisheriger Studienleistungen im Fach Politische Wissenschaft (einschließlich des BA-Zeugnisses) **bis zum 15.08.2017** ausschließlich per Email an: David Kühn (david.kuehn@ipw.uni-heidelberg.de), sowie im cc: Prof. Dr. Aurel Croissant (aurel.croissant@ipw.uni-heidelberg.de).

Für Fragen die Bewerbung betreffend wenden Sie sich bitte ebenfalls an David Kühn.